



Lindenspiegel

ABGEFAHREN
100 Jahre
Halo Taxi!
3811
www.halo-taxi.de

Die Lindener Stadtteilzeitung • August 2012

16. Jahrg.

Nazis in Bad Nenndorf: Keiner beim Trauermarsch? Seite 2

Fährmannsfest: Linden feiert sein „Woodstock“ Seite 3

Lindemann & Stroganow: Sie erklären die Welt Seite 4

Erhebliche Kostensteigerung beim Lindener Rathaus

Verwaltung genehmigt sich 15 Prozent Nachschlag

Nachdem bekanntlich in den letzten Jahren die Kosten der Baumaßnahme zur Modernisierung am Lindener Rathaus im Vorfeld immer wieder wegen ihrer Höhe kritisiert und dann ja schließlich auch auf 9,5 Millionen reduziert worden sind, hat sich die Verwaltung nun heimlich still und leise einen Nachschlag von 1.425.000,00 genehmigen lassen.

Dies entspricht 15 Prozent – Damit ist man nahezu wieder bei der Summe von fast elf Millionen Euro, die der Rat ursprünglich als erheblich zu hoch kritisiert hatte und die seinerzeit Grund für die Reduzierung auf neun Millionen Euro war.

Die ursprüngliche Kostenplanung war im Laufe der Zeit von fünf auf elf Millionen angestiegen und dann nach herber Kritik schließlich bei neun Millionen gelandet, was dem Bezirksrat Linden-Limmer im Dezember 2009 sogar noch als Kostensenkung von der Verwaltung



Die Verwaltung der Stadt folgt scheinbar unbeeindruckt ihrer eigenen Logik bei diesen Lindener Bauvorhaben. Foto: Wiesemann

verkauft werden sollte. Dieser war schon damals misstrauisch und nicht recht vom Vorhaben der Verwaltung überzeugt. Der Lindenspiegel berichtete in der Ausgabe 01/2010 darüber. Besonders umstritten war und ist vor allem die Zusammenlegung der Büchereien Linden-Mitte und Linden-Nord. Hiergegen kämpfte die sehr

rührige „Bürgerinitiative gegen die Schließung“. Leider ohne Erfolg. Der Rat beschloss die

Zusammenlegung, doch die Finanzierung ist eine eher politisch peinliche Provokation. Bereits im Herbst 2009 schreibt die Verwaltung in einer Informationsdrucksache: 9,5 Millionen Euro soll das Projekt kosten, doch die Finanzierung ist nicht gesichert und es werden noch eine Million Euro aus EU-Mitteln erwartet. Sogar auf private Investoren wollte man zurückgreifen, denen das Lindener Rathaus für Jahrzehnte überlassen und das Gebäude über teure Mieten von der Verwaltung wieder zurückerwerben lassen. Im Rahmen von Finanzkrise und den Erfahrungen anderer Kommunen mit solchen Finanzierungsmodellen recht kühne Gedankenspielechen.

Fortsetzung Seite 3

JM Hört!
mit Matthias besser
HÖREN & SEHEN mit Horst Cichy

Wir verstehen uns gut...
...dank der neuen Hörsysteme von Matthias!



Falkenstr. 4 - 6 - „Schwarzer Bär“
Tel.: 44 77 40
www.j-matthies.de

Radio
menzel
Electronic

Wir sind um die Ecke gezogen!

Fössestraße 6 • 30451 Hannover
Tel. 0511 / 44 26 07 • Fax 0511 / 44 36 29
www.Menzel-Electronic.de

Griechenland
Kos, Marmari
Grecotel Royal Park **** Dodekanes
All Inclusive
Preis pro Person
ab **869,- Euro**
Top Angebot vorbehaltl. Zwischenverkauf
Fragen Sie nach unseren tagesaktuellen Angeboten

Falkenstraße 4-6, 30449 Hannover
Tel.: 05 11 / 9 29 81 81, Fax: 05 11 / 9 29 81 13
E-Mail: hannover3@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/hannover3

los Amigos
spanische Feinkost

Allenweg 1
30449 Hannover
Tel. 0511 - 1234 199

Wir freuen uns auf das deutsch-spanische Fest im
Ahrbergquartier am Samstag, 15. September!

Angebot für den
Monat August:
Estrella Galicia
1 Kiste 14,90 Euro

Propagandafeiern der Neonazis und Rechtsextremisten entgegnetreten
Schluss mit den Aufmärschen der Feinde der Demokratie in Bad Nenndorf!

Samstag, 4. August 2012
Bad Nenndorf

10.30 Uhr Bornstraße: Auftaktkundgebung
12.00 Uhr Jüdisches Mahnmahl Kurhausstraße: Kundgebung

Es sprechen: **Sigrüd Bade, Jürgen Uebel** (Bad Nenndorf ist best)
Gudrun Oik (Bürgerinitiative Bad Nenndorf)
Jürgen Trittin (MdB, Vorsitzender Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sebastian Edathy (MdB, SPD, Vorsitzender NSU-Untersuchungsausschuss)
Pia Zimmermann (Innenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion DIE LINKE)
Klaus-Dieter Drewes (Kreisvorsitzender CDU-Schaumburg)
Jürgen Schnare, Pastor (Initiative Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus in der Ev.-Aub. Landeskirche Hannovers)
Jürgen Hohmann (Vorsitzender des Landespräventionsrates Gewerkschaft verdi-Niedersachsen)

Seit 2006 versuchen Rechtsextremisten und Neonazis Bad Nenndorf als Wallfahrtsort zu etablieren. Alljährlich haben sie hier einen »Trauermarsch«, der nichts anderes ist als eine Propagandafeier für die Verbreitung ihrer Ideologie. Dabei missbrauchen sie das Wappenband für ihre aktive Geschichtsbildung, um die Grünheiten des Nationalsozialismus zu reaktivieren. Bad Nenndorf sollte inzwischen zu einem ihrer Landes- und bundesweiten zentralen Aufmarschorte zu werden.

Gegen diese Aufmärsche hat sich in der Region um Bad Nenndorf und Schaumburg ein engagierter Widerstand gebildet. In den letzten Jahren hat es eine Vielzahl an kreativen und bunten Protestaktionen gegen Rechtsextremisten und Neonazis gegeben. Wir setzen alles daran, um diesem Widerstand weiter über die Region hinaus zu unterstützen.

Die diesem Aufruf unterstützenden Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbände rufen ihre Mitglieder und alle Menschen in Niedersachsen dazu auf, sich an den feierlichen Protestaktionen am 04. August 2012 in Bad Nenndorf aktiv zu beteiligen.

Wir stehen für eine weltweite, demokratische und solidarische Gesellschaft!
Gemeinsam gegen Nazis, Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus!
Für diese Werte gehen wir in Bad Nenndorf gemeinsam auf die Straße.

Diesen Aufruf unterstützen: DGB Region Niedersachsen-Mitte, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Niedersachsen, SPD Landesverband Niedersachsen, IG Metall-Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, evtl. Landesrat Niedersachsen-Dommer, DIE LINKE Niedersachsen, Initiative »Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus in der Ev.-Aub. Landeskirche Hannovers, CDU-Schaumburg

CaféNet(t)

Wir sind umgezogen zur
Limmerstraße 38A / Ecke Nedderfeldstr.

Das sympathische Café
vom Küchengarten ist wieder geöffnet

Mo - Sa 08.00 - open end • Son 08.00 - open end
CaféNet(t) • 30451 Hannover • Tel.: 0511 / 2 61 57 41

„Airbus fliegen kann jeder“

In der Erlebnisausstellung
am Hannover Airport.

**MIT AIRBUS A320
FLUGSIMULATOR!**

- Originalgetreues Cockpit
- Anflug auf über 24.000 Airports weltweit
- Auch als Gutscheine erhältlich

Informationen / Buchung:
www.weltderluftfahrt.de
oder Tel.: 0511-977-1238

hannover airport
haj Welt der Luftfahrt
by Hannover Airport

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 11 / 1 23 41 16

Kensal Rise / London



Frauenchor Quintensprung sucht Sängerinnen

Lust auf Singen? Der Frauenchor Quintensprung in Linden sucht Interessierte! Das Repertoire reicht von Jazz, Pop, Klassik über Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik. Geprobt wird immer dienstags in der Zeit von 19.30 bis etwa 21.45 Uhr im Freizeithaus Linden. Nach den Sommerferien beginnt der Chor mit einem neuem Programm. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.quintensprung.de oder per email unter olgagraser@web.de, Telefon 0511-90 55 609.

Atomkraftwerk Grohnde: Mitstreiter gesucht

Nach dem Runderlass des Innenministeriums ist die Region Hannover verpflichtet, den aktualisierten Anschlussplan zum Katastrophenschutzplan des Landkreises Hameln-Pyrmont für das Kernkraftwerk Grohnde öffentlich auszulegen. Bürger können bis zum 17. August im Regi-gebäude, Hildesheimer Str. 18, Team Rettungsdienst / Katastrophenschutz, Raum N528, Einsicht nehmen und Anregungen und Bedenken einbringen. Mehr Infos im Internet unter gruenlink.de/ae4.

Fotoausstellung mit über 500 Bildern

Drei Jahre lang wurden die Lindener Bewohner fotografiert – vom Kleinkind bis zur 90-Jährigen. Und das ganz ohne Honorar. Zu sehen sind die Fotos jetzt in einer Ausstellung in der Gerhard-Uhlhorn-Kirche, Salzmannstrasse in Linden-Nord. Die Eröffnung mit Edelgard Bulmahn, Bundesministerin a.D./MdB und Dorothee Blaffert, Pastorin in Linden-Nord, ist am 2. September um 16 Uhr. Die Ausstellung ist bis Mitte Oktober geöffnet, immer freitags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Ausstellungseröffnung „A Child is father to the man“

Am Freitag, 24. August ab 20 Uhr, findet in der Galeria Lunar, Kötnerholzweg 51, die Eröffnung der Ausstellung

„A Child Is Father To The Man“ mit Malereien, Zeichnungen und Skulpturen von Marlon Albrecht und Knut Albrecht statt. Die Galerie ist jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Finissage beginnt am Freitag, 28. September, ab 20 Uhr.



Sonntagscafe „Achtung Klassik“ im Ernst-Korte-Haus

Am Sonntag, 5. August öffnet das Sonntagscafé „Achtung Klassik“ im Ernst-Korte-Haus, Posthornstr. 27, um 14 Uhr und bietet russische und jüdische Musik und Lieder gesungen und gespielt von Sergei Kolmanovski. Beginn 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Brauner Streit über „Trauermärsche“ ausgebrochen

Nazis in Bad Nenndorf am Ende?

Den Nazis geht die Muffe anscheinend 1:100.000. Sie haben Angst, dass zu ihrem „Trauermarsch“ am 4. August in Bad Nenndorf keiner mehr kommt. Oberführer Thomas „Steiner“ Wulf selbst rafft sich auf, die marode Posse des „Trauermarsches“ noch einmal aufzuwerten.

Allerdings hat dies jetzt eine andere Qualität als der Unsinn des „Kameraden Winter“, von dem man sich hier schlicht und leise abzusetzen versucht. Das „Ehrenkomitee 8. Mai“ bezieht sich auf das Buch von Utz Anhalt und Steffen Holz über das Wincklerbad, auf Quellenangaben wird aber nach wie vor verzichtet.

Einige Nazis beschäftigen sich offenbar jetzt auf ihre Weise mit den Dingen, die zwischen 1945 und 1947 in Bad Nenndorf passiert sind.

Die Meldung des „Ehrenkomitee 8. Mai“ (Steiner) vom 24. Juli 2012 ist – neben etlichen anderen aktuellen Nazi-Mel-

dungen – ein Indiz dafür, dass sich die Faschisten in Bad Nenndorf bereits auf dem Rückzug befinden. Allerdings in keinem geordneten Rückzug. Der geordnete Rückzug war nämlich auch bei Hitlers Wehrmacht als taktische Variante der Kriegführung verboten, weshalb es 1945 zur bedingungslosen Kapitulation kam.

Die Umbenennung des „Trauermarsches“ in einen „Marsch der Ehre“ ist auf allen Nazi-Seiten in vollem Gange. Einerseits nehmen die Nazis in dem Aufruf von „Steiner“ offen Abstand von der Heuchelei sogenannter „Trauermärsche“. Andererseits behaupten sie nach wie vor, für die „Ehre“ des Homosexuellen Franz Österreicher zu demonstrieren, was ihre Unglaubwürdigkeit noch einmal unterstreicht. So bestätigen sie letztendlich selbst die Heuchelei der Trauermärsche.

Nach wie vor trauen sich Nazis jedoch nicht, ihren „Marsch der Ehre“ offen den „Helden“ zu widmen, die als Kriegsverbrecher in Bad Nenndorf einsaßen,

wie den Leiter des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes Oswald Pohl oder die NS-Ideologen Giselher Wirsing und Dr. Horst Mahnke. Das sind nur drei der „Helden“, denen die Nazis in Bad Nenndorf die „Ehre“ erweisen.

Immerhin wird ja nun bereits „der deutsche Offizier Abelung“ erwähnt, der angeblich in seiner Zelle erschlagen wurde, was natürlich nicht stimmt. Erstens hieß er Ebeling und nicht „Abelung“, zweitens starb er im Zusammenhang einer Razzia gegen eine nationalsozialistische Terror-Organisation in Hamburg. Drittens wurde er über internationale Fahndungslisten als Verbrecher gegen die Menschlichkeit gesucht, weil er sich an den unbeschreiblichen Gräueltaten bei der „Räumung“ des Warschauer Ghettos beteiligt hatte. Und viertens stand er als Spitzel im Dienst des US-Geheimdienstes. Für solche „Helden“ marschiert der „Nationale Widerstand“ am 4. August 2012 in Bad Nenndorf, wenn der Heuchlermarsch nicht endlich

verboten wird.

Deutlich wird jedenfalls die völlige Orientierungslosigkeit der Nazis, welche sich offensichtlich darüber zerstritten haben oder nicht mehr wissen, ob sie ihre Veranstaltung nun als „Trauermarsch“ oder „Marsch der Ehre“ bewerben sollen – ob sie also heuchlerisch für homosexuelle Kommunisten oder „ehrlieh“ für Kriegsverbrecher auf die Strasse gehen sollen.

Wie zu Redaktionsschluss bekannt wurde haben die Braunen für Samstag, 4. August eine Demo in der City von Hannover angemeldet. Ob die Polizei diese Versammlung bzw. einen Umzug genehmigen wird, ist noch nicht bekannt. An gerichtsfesten Argumenten hatte es früheren Polizeiführungen jedenfalls nicht gemangelt.

Weiter spekuliert werden muss z.Zt über das Motiv der Rechten in Bezug auf die Veranstaltung in Bad Nenndorf. Soll ein Katz- und Mausspiel stattfinden wenn nach Abschluss in Nenndorf die Braunen alle nach Hannover strömen, gefolgt von den Blockierern, die sich dann in Hannover wieder neu aufstellen müsten?

Spannende Einblicke in die Welt der Luftfahrt:

Hannover Airport: Das besondere Ausflugsziel

Für Millionen von Urlaubern und Geschäftsreisenden ist der Hannover Airport jedes Jahr die erste Adresse im Norden. Gäste aus aller Welt profitieren von den kurzen Wegen in den Terminals und der sehr guten Verkehrsanbindung. Darüber hinaus ist der Flughafen Hannover auch ein äußerst beliebtes Ausflugsziel.

Der Traum vom Fliegen zum Anfassen – A320 Simulator zum selber fliegen

Die „Welt der Luftfahrt“ bietet spannende Einblicke in die Visionen der frühen Flugpioniere und deren erste Flugversuche.

An vielen interaktiven Exponaten lassen sich auch die Geheimnisse der Physik des Fliegens ergründen.

Absolutes Highlight ist der originalgetreue A320-Flugsimulator. Hier fühlt man sich wie ein richtiger Pilot. Das Cockpit ist mit allen Schaltern, Hebeln und digitalen Anzeigen ausgestattet und besitzt eine 130° sphärische Rundumsicht mit einer sehr hohen Auflösung. Ob Las Vegas bei Nacht, Chicago bei Schneetreiben oder natürlich Hannover bei bester Sicht – die Entscheidung liegt ganz in der Hand des Hobbypiloten. Über 24.000 Airports weltweit sind sofort im System startklar.

Faszinierender Blick über das Vorfeld

Die neu gestaltete 360°-Rundum-Aussichtsterrasse kann als Teil der Erlebnisausstellung, aber auch unabhängig davon, besucht werden. Hier lassen sich das Original-Fahrwerk einer Boeing 747 und ein echtes Triebwerk bestaunen und anfassen. Einmalig ist die freie Sicht auf das Vorfeld.

Was hinter den Kulissen passiert

Wer sich einer Gruppenführung durch den Flughafen anschließt, kann einen Blick hinter die Kulissen werfen. Was passiert beim Check-in und wohin „ver-

schwindet“ das Gepäck? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt das Team vom Besucherdienst während eines unterhaltsamen und informativen Rundgangs durch das Terminal und einer anschließenden Fahrt über das Vorfeld – vorbei an den Fluggastgebäuden, dem Luftfrachtzentrum, der Deutschen Flugsicherung und der Hubschrauber-Staffel der Polizei zur Flughafenfeuerwehr. Ein Besuch der Aussichtsterrasse gehört ebenfalls zur Tour.

Weitere Informationen zum Ausflugsziel Hannover Airport erhalten Sie unter:

www.hannover-airport.de/erlebnis

www.norddeutsche-tanzwerkstatt.de

„Upstairs“

GABRIELLE HÄGEL
NIESCHLAGSTRASSE 10/11 (HINTERHOF)
HANNOVER-LINDEN MITTE
TEL 0511-443773



NORDEUTSCHE TANZWERKSTATT

Buchtipp: Der Mann der Stunde

Michael Beard hasst Idealisten. Dieser Mist mit der Erderwärmung geht ihn nun wirklich nichts an. Erstens: Er ist Physiknobelpreisträger, er hat Besseres zu tun. Zweitens: Diese Chips mit Salz und Essig sind im Moment einfach ein bisschen wichtiger. Dieser Mann ist unerträglich. Er ist verflissen, er lügt und stiehlt, geht verachtenswert mit Frauen

um und denkt nur an zwei Dinge: Die sofortige Befriedigung seiner Bedürfnisse und die Schäfchen, die ins Trockene müssen. Diese Schießbudenfigur ist – ernsthaft – zum Totlachen, aber eins wird auch klar: Einer muss es machen, und wenn es Michael Beard ist. Das Buch von Ian McEwan – Solar Diogenes gibt es bei Decius für 11,90 Euro.

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung

- Klangmassage und Meditation nach P. Hess
- Atemresonanzmassage
- Meridianmassage
- Medizinische Massage [privat]

Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 20 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 40 EURO

Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Wittekindstraße 17
30449 Hannover
Tel. Praxis 0511 21359748
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

HUMUS
Naturkost

Ihr Lindener Bio-Markt
Limmerstraße 55 • 30451 Hannover
direkt an der Stadtbahnhaltestelle Leinaustraße

Bequemes Einkaufen
Lecker und gesund
Alles, was Sie täglich brauchen
Bio-Qualität zu fairen Preisen

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr 9 – 19 Uhr • Sa 8 – 16 Uhr

Aikido Schule Linden

Andreas Jürres, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de

Neu: freitags 18.00 – 19.30 Uhr Anfängertraining

Das bunte Volk aus Linden und Umgebung feiert das „kleine“ Woodstock

Der Fährmann ruft!

Der Fährmann ruft! Am ersten Wochenende des Monats, vom Freitag, 3. bis Sonntag 5. August, trifft sich wie alle Jahre wieder das bunte Volk aus Linden und Umgebung am Fährmannsufer.

Wo früher der Fährmann überholte, verbindet nun die Justus-Garten-Brücke das „kleine“ Woodstock am Zusammenfluss von Leine und Ihme mit dem Kinder- und Kulturfest auf der Faustwiese.

Vom Baby im Planschbecken bis zum Rockopa an der Theke

feiern alle Generationen drei Tage ihr Fährmannsfest. Panton Rococo aus Mexico mit ihrem Lantin Ska Funk sind der Headliner des Musikprogramms, das mit Fiedlers Green und Mono & Nikitaman, das Pakt und vielen anderen Bands aus der Region Hannover Musikfreunde in Schwingung bringen wird.

Die Kinder werden mehr den Dinosaurier aus Münchenhagen bestaunen, das Gokard fahren viel spannender finden und mit bemalten Gesichtern Babettes

Märchen lauschen. Auf der Kulturbühne präsentiert unser Jan Egge Sedelies ein buntes Programm u.a. mit Liedfett, dem spaßigem Poetry Slam und der Spielvereinigung Linden Nord, die die Schlager aus der Besenkammer wiedererweckt.

Das Fährmannsfest wird diesmal inklusiv. Man könnte es die Steigerungsform von interkulturell nennen. Menschen mit und ohne Behinderung werden erkunden, wie man gemeinsam ein Open Air Festival so gestaltet, dass sie es gemeinsam

planen, durchführen und feiern können. Mit den Eisbrecher, den Harttimes und der Catering Crew der Lebenshilfe aus Celle sind in diesem Jahr wieder Künstler und Dienstleister beim Fest aktiv. In den kommenden Jahren sollen sich die Teilhabe- und Teilnahmemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung erweitern. Die Freude mittun zu können wird das ganze Fest durchdringen. Den Fährmann holt über, wer nicht beim Maschseefest oder in Braunschweig hängen bleibt.

Verwaltung bedient sich

Fortsetzung von Seite 1

Diese Modelle bedeuten eine weit in die Zukunft verlängerte zusätzliche Verschuldung der Stadt mit einem dadurch geförderten weiteren Raubbau am öffentlichen Eigentum, wie die Bürgerinitiative kritisch feststellte.

Doch die Verwaltung folgt scheinbar unbeeindruckt ihrer eigenen Logik. Ohne Rats- und Bezirksratsbeteiligung wurde die Drucksache „Sanierung und Umbau des Rathauses Linden zum neuen Bildungsstandort, Kostenerhöhung und Budgetreserve“ noch schnell vor der Sommerpause im Verwaltungsausschuss einstimmig durchgewinkt. Also im Klartext auf Neudeutsch: Nachschlag.

Auch der Zeitpunkt und die Hast mit der die Verwaltung die Politik aus dem Prozess ausklinkt ist typisch für eine Verwaltung die ihren eigenen politischen Willen neben dem gewählten Bürgerwillen durchsetzt, denn in der Begründung heißt es ganz offen: "Weiterhin ist abzusehen, dass die zu beauftragende Summe in den

nächsten Monaten das bisher mit der Drucksache freigegebene Budget so weit überschreiten wird, dass eine Ratsfreigabe erforderlich wird. Eine fehlende Freigabe würde dann die Beauftragung weiterer Leistungen blockieren. Deshalb ist aufgrund der bevorstehenden Ratsferien ein normaler Drucksachenlauf vor und erst recht nach der Sommerpause nicht möglich.

Die Baumaßnahme unterliegt einem extremen Termindruck, da sie mit EU-Mitteln des EFRE-Fonds gefördert wird und zwingend bis zum 31.12.2013 baulich fertig gestellt sein muss. Es wird deshalb beantragt, die für Baumaßnahmen übliche Budgetreserve in Höhe von insgesamt 15% in Bezug auf die HU-Bau-Summe bereitzustellen.

Dies entspricht einer Summe von 1.425.000,00. Nun eignete sich das sogenannte politische Sommerloch schon immer recht gut dafür, möglichst unbemerkt vom urlaubenden Bürger seine Anliegen durchzusetzen. Ein Schelm, der Böses dabei denkt. hew

„Lust auf Linden Süd“:

5000 feiern Stadtteilfest auf autofreier Deisterstraße

Die Wetterprophezeiungen sollten zum Glück nicht eintreffen. Mit ein wenig Glück konnte am 14. Juli das Stadtteilfest „Lust auf Linden-Süd“ im Trockenem feuchtfröhlich gefeiert werden. Das zum ersten Mal vom Deisterkiez e.V., der Standortgemeinschaft in und für die Deisterstraße, durchgeführte Fest, erfreute sich hohem Zuspruch aus Linden-Süd und weit darüber hinaus.

„Von den Geschäftstreibenden kamen durchweg positive Rückmeldungen. Teilweise war der Ansturm überwältigend“, so Olaf Töpelmann, erster Vorsitzender des Deisterkiez e.V.

Bis zu 5.000 Personen besuchten in der Zeit von 14 bis 22 Uhr die von der Posthornstraße bis zur Von-Alten-Allee gesperrte Deisterstraße und waren

begeistert von den vielfältigen Aktionen, kulinarischen Möglichkeiten und Darbietungen. Die Möglichkeit der vollständigen Aneignung dieser ansonsten stets vielbefahrenen Straße, machte auch in diesem Jahr den besonderen Reiz aus. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, um auf der Straße zu essen, Sport zu treiben, kreativ zu sein oder nicht zuletzt um bis 22 Uhr vor der Hauptbühne zu tanzen. Hier sorgte die Combo „Guacamole Aqui“ für ausgelassene Partystimmung mit südlicher Lebensfreude. Lust in Linden-Süd, eben!

Besonders erfreulich ist es, dass es gelungen ist, viele Stadtteilakteure von den KiTa, über die Grundschule Egestorff in die Festplanung und -durchführung mit einzubinden.

Innovativer Fahrradladen eröffnet

Lindens Fahrradmarkt ist um ein Segment reicher: Am Sonnabend, 7. Juli eröffnete die 3G Bikes Deutschland GmbH in der Deisterstraße 41-45, ein Fahrradgeschäft (neben Penny). Doch kein gewöhnliches: das besonders dickreifige Sortiment von „fahrrad-Style“ umfasst Cruiser-Bikes, City-Bikes und – als besonderes Highlight – das sogenannte Stepper-Bike. Während die Cruiser-Bikes für gemütlichen Fahrspaß sorgen sind die City-Bikes eher für das sportliche Fahren in der

Stadt. Das Steppe-Bike hingegen ist ein Fahrrad ohne Sattel, dafür ausgestattet mit zwei großen Stepperpedalen, das als der aktuelle Fitness-Trend aus den USA gilt. Die Fahrräder von 3G Bikes Germany – darunter auch der innovative E-Bike Cruiser mit Automatikschaltung – sind auf die Bedürfnisse des Fahrers zugeschnitten. Geöffnet ist das „fahrrad-Style“ montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 14 Uhr. Mehr im Internet unter www.3gbikes.de.

SG 74 sucht Fußballer

Bei der SG 74 werden Fußballer gesucht. Wer schon immer auf der Anlage an der Graft spielen und trainieren wollte, kann in der ersten und zweiten Frauenmannschaft kicken. Auch eine Torhüterin wird gesucht! Anfängerinnen

sind herzlich beim gemeinsamen Training montags und donnerstags um 19 Uhr willkommen! Weitere Informationen unter www.sg74.de, presse@sg74.de oder telefonisch unter 0511-717822 (Geschäftsstelle).

Ausstellung zum Thema Unterwegs

Das Team der Galerie im Keller – Bettina Hopfinger, Dieter Wolf und Klaus Fleige – präsentiert zum dritten Mal ein Intermezzo mit eigenen Bildern. Damit soll wieder die „kurze Zeit“ während der Sommerferien bis zur neuen regulären Ausstellung überbrückt werden.

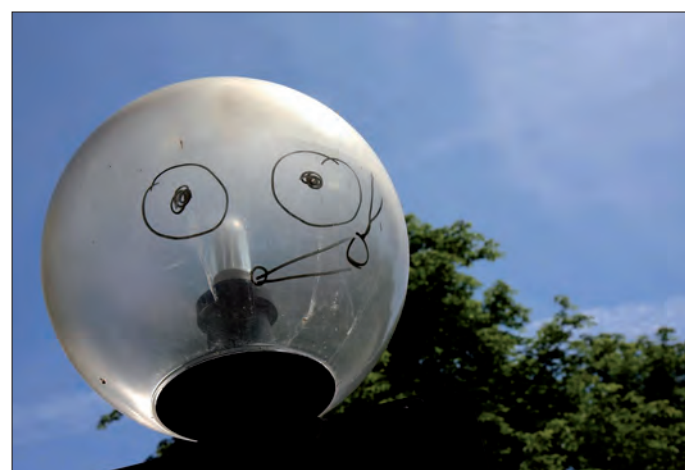
Jeder der Drei zeigt zwischen zwölf und 14 Fotos einer Serie zum Thema Unterwegs, die einen Fokus auf die jeweilige Arbeitsweise richtet.

Dieter Wolf widmet sich in dieser Ausstellung einem kleinen Abschnitt der etwa 6700 km langen Großen Mauer im Norden Pekings. Sie paßt sich allen vorhandenen Geländeformen an

und ist ein über große Entfernungen hin sichtbares Bauwerk. Bettina Hopfinger knüpft an die ausgestellten Bilder des letzten Jahres an. Sie zeigt eine weitere Serie von Fotos die während ihrer Zugfahrten entstanden ist. Dabei nimmt sie bewusst Unschärfen, Kratzer und Reflexionen der Scheiben sowie Farbstiche durch deren Tönung mit in das Bild auf.

Begibt sich Klaus Fleige an Orte, an denen er vorher noch nicht war, hält er seine ersten Eindrücke fotografisch fest. Eine Auswahl aus einer seiner First View-Serien wird zu sehen sein.

Die Ausstellung „INTERMEZZO“ ist in der Galerie im Kel-



ler im Freizeithaus Linden, Windheimstraße 4, vom 13. August bis zum 4. September zu sehen.

Öffnungszeiten sind immer

montags bis freitags von 10 bis 22 Uhr. Samstag, Sonntag, Feiertags und in den Ferien bitte unter Telefon 0511 / 168 44 897 erfragen.

Die Partyzentrale in Linden hat wieder geöffnet!

Geöffnet zu allen Veranstaltungen im Freizeithaus Linden (Siehe Programm) und zu allen 96-Spielen

Windheimstraße 4
30451 Hannover
Tel.: 15 12 52
info@ferry-eventhall.de
www.ferry-eventhall.de

FERRY Eventhall

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Conradi

30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG

Wohnungsgenossenschaft

Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de

| Bürozeiten | |
|------------|-------------|
| Dienstag | 14 – 16 Uhr |
| Mittwoch | 10 – 12 Uhr |
| Donnerstag | 16 – 18 Uhr |

Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

genossenschaftlich wohnen

Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck
Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck - Fösse Druck

Fotokopien - Bindungen - Offsetdruck

FÖSSE DRUCK

seit 1990

- > Tagungsberichte
- > Diplomarbeiten
- > Dissertationen
- > Qualitätsfarbkopien
- > Qualitätsbindungen
- > Drucksachen aller Art

Telefon: 0511 / 44 22 43
Telefax: 0511 / 44 22 58

Fössestraße 14 · 30451 Hannover
Mo. bis Fr. 8.30 - 18.00 durchgehend
Sa. nach Vereinbarung von 9-13 Uhr
www.foesse-druck.de e-mail: foesse@foesse-druck.de

Ein Fest mit Tradition:

Bierlauf ging diesmal über den Berg

Nach drei Jahren Pause fand am Samstag, 7. Juli wieder der Lindener Bierlauf statt.

Allerdings hatte sich der flache Parcours rund um die Bethlehemkirche wie in früheren Jahren geändert. Diesmal galt es neben den fünf „Herry“ Bier auch den Lindener Berg mit seinen recht beachtlichen Steigungen in zwei Runden zu bewältigen. Für die Sportler überhaupt kein Problem: Die besten Teilnehmer meisterten die ca 2700 Meter in unter 15 Minuten. Eine beachtliche Leistung, aber vor allen Dingen ein riesen Spaß für alle Beteiligten.

Im nächsten Jahr wird diese beliebte Lindener Tradition wieder ausgehend vom Jazz-Club auf dem Lindener Berg stattfinden.

Wieder mit dabei sein werden als Unterstützer das Team vom Lindener Turmbiergarten und natürlich die Herrenhäuser Brauerei, die das früher übliche Bethlehem Bräu nun durch „Herry“ ersetzte und mit ihren mobilen Theken für eine erfrischende Belohnung der Läufer unterwegs sorgte. hew
Eine große Auswahl an Fotos finden Interessierte im Internet unter hannover-entdecken.de/content/view/2063/4/204/

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten

Alles in großer Auswahl
vorrätig!

seit 1929

Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt • Tel. 44 53 80

TANGO ARGENTINO

TANGO

Tango Café

und Schnupperstunde
jeden Sonntag um 15.00

MILIEU

Ökologischer Gewerbehof / Linden - Nord
Eingang ggü. Leinaustr. 25 Tel: 44 02 02

**Pfarrlandplatz 6
30451 Hannover**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-19 / Sa+So 9-19
Tel.: 0511 / 2105218

Brot des Monats
Bio-Vollkorn-Brot 1000g – 3,40 €

**Lindener
Back & Caféhaus**
Bio-Vollkornbäckerei

sonntags frische Brotspezialitäten und frische Brötchen
täglich bis 14 Uhr Vollwert-Frühstück

